

---

**Referent: Dipl.-Ing. Frank Brödner**

# **CE- Zertifizierung Reisepass für Gasgeräte**

**Zulassungsverfahren und Zertifizierung nach Gasgeräte Richtlinie  
90/396/EWG**

Cottbus, 29. April 2009

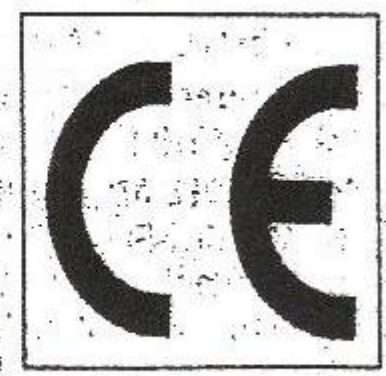
---

Auf Gütezeichen achten




# Nicht jedes Siegel ist Hilfe für den Verbraucher

Leipzig (EB/as). Gütezeichen oder -siegel können beim Einkaufen eine Hilfe sein. Die 67seitige Broschüre „Gesund Wohnen“ (Verlag Ritthammer, 13,90 DM) gibt darüber Auskunft. Hinweise erteilt auch die Verbraucher-Initiative in Bonn (Tel: 0228 / 7 26 33 93).





Das CE-Zeichen ist kaum eine Hilfe. Es ist ein Handelszeichen für Produkte, die in der Europäischen Union in den Verkehr gebracht werden. Hersteller können es anbringen, wenn sie nach eigener Prüfung davon überzeugt sind, daß das Produkt allen Verordnungen entspricht.



## Geregelter Bereich

-  Europäische Richtlinien
-  Umsetzung durch Gesetze
-  CE- Kennzeichnung

## Ungeregelter Bereich

-  Nationale Normen
  -  Umsetzung durch privatrechtliche Bestimmungen
  -  DIN-DVGW-Prüfzeichen
  -  GS-Prüfzeichen
-

---

<b>EU-Maschinenrichtlinie 98/37/EG</b>	<b>9. GPSGV</b>
<b>EU-Gasgeräte richtlinie 90/396/EWG</b>	<b>7. GPSGV</b>
<b>EU-Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG</b>	<b>1. GPSGV</b>
<b>EU-Richtlinie über die elektro- magnetische Verträglichkeit 89/336/EWG</b>	<b>EMV-Gesetz</b>
<b>EU-Druckgeräte richtlinie 97/23/EG</b>	<b>14. GPSGV</b>
<b>EU-Bauproduktenrichtlinie 89/106/EWG</b>	<b>BauPG</b>

---

- 
- Modul A: Interne Fertigungskontrolle**
  - Modul B: EG-Baumusterprüfung durch benannte Stelle**
  - Modul C: Konformität der Bauart**
  - Modul D: Qualitätssicherung Produktion mit benannter Stelle**
  - Modul E: Qualitätssicherung Produkt mit benannter Stelle**
  - Modul F: Prüfung der Produkte**
  - Modul G: Einzelprüfung mit benannter Stelle**
  - Modul H: Umfassende Qualitätssicherung mit benannter Stelle**
-

### **Hersteller oder sein in der Gemeinschaft niedergelassener Bevollmächtigter erklärt:**

- Bezug zu welcher EU-Richtlinie
- Übereinstimmung mit dem angewendeten Konformitätsverfahren
- ggf. benannte Stelle
- berücksichtigte harmonisierte Normen oder normative Dokumente

- Ab 01.01.1996 dürfen im Bereich der Europäischen Union nur noch Gasgeräte in den Verkehr gebracht werden, die eine CE-Kennzeichnung besitzen.
- Mit der EG-Gasgeräte richtlinie sind die wesentlichen Sicherheitsanforderungen an Gasgeräte und deren Ausrüstungsteile und die Bedingungen zum Führen des CE-Zeichens festgelegt.

---

Grundlage für das Führen des CE- Zeichens ist die  
EG-Baumusterprüfung

Die EG-Baumusterprüfungen werden durch „benannte Stellen“  
der Länder oder in deren Auftrag durch geeignete Prüflabore  
vorgenommen.

Für Deutschland wurde der DVGW „Deutsche Vereinigung des  
Gas- und Wasserfaches e.V.“ von der Bundesregierung für  
Konformitätsbewertungen nach der Gasgeräte richtlinie  
benannt.

---

### **Die Zertifizierungsstelle des DVGW,**

**Josef- Wirmer- Str. 1-3, D-53123 Bonn,**

hat z. Z. fünf anerkannte Prüflaboratorien für die Prüfungen unter Vertrag:

- **DVGW-Forschungsstelle am Engler-Bunte-Institut in Karlsruhe**
- **Gaswärme-Institut e.V. Essen**
- **TÜV SÜD Industrie Service GmbH in München**
- **TÜV Immisionsschutz und Energiesysteme GmbH in Köln**
- **DVGW-Prüflaboratorium Energie der DBI – Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg.**

**Alle fünf Laboratorien sind entsprechend akkreditiert.**

Die Prüfungen werden durchgeführt nach den einschlägigen europäisch harmonisierten Normen, nach einzelstaatlichen Normen (falls keine harmonisierten Normen existieren) oder nach den „Grundlegenden Anforderungen“ aus Anhang 1 der EG-Gasgeräte-richtlinie.

Da in den Ländern der europäischen Union unterschiedliche Versorgungssituationen (Gasart, Gasdruck) und teilweise baurechtliche Besonderheiten existieren, sind diese bei der EG-Baumusterprüfung zu berücksichtigen.

---

## Grundlage für das Führen des CE-Zeichens

---

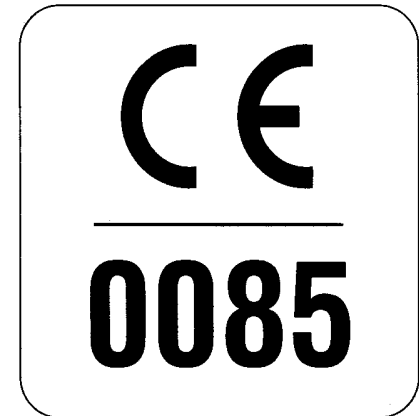
Die Anleitungen für die Aufstellung, Installation, Bedienung und Wartung müssen in der Sprache des jeweiligen Bestimmungslandes abgefasst sein.

Aufgrund der von den Prüflabors erstellten Prüfberichte werden von der DVGW-Zertifizierungsstelle die entsprechenden Baumusterprüfbescheinigungen ausgestellt.

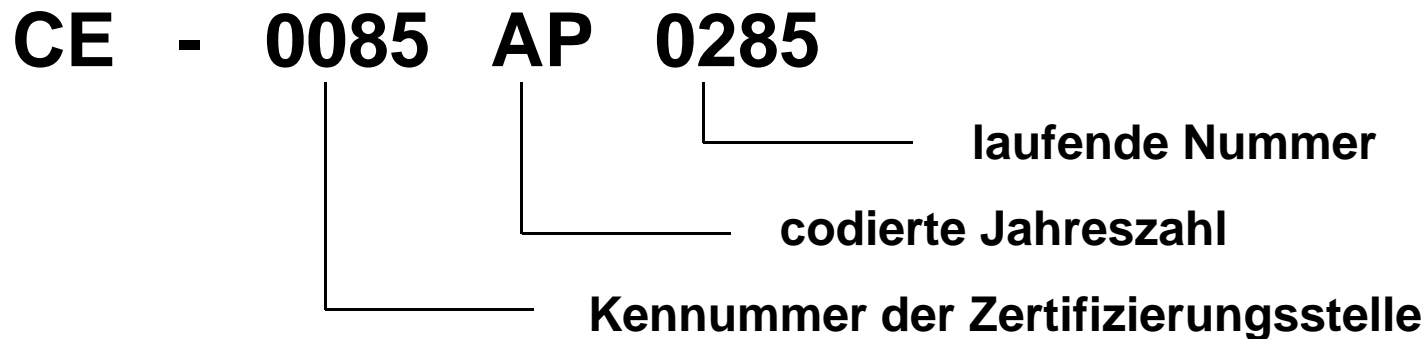
Damit erhält der Hersteller das Recht, sein Produkt mit dem CE-Zeichen zu versehen und die europaweit einheitliche **CE- Produkt-Identnummer anzubringen.**

---

- Sowohl das Gasgerät als auch die Verpackung sind mit dem CE-Kennzeichen zu versehen.
- Das CE- Kennzeichen besteht aus folgenden Zeichen:
  - CE- Symbol
  - Kennnummer der benannten Stelle, von der die *Überwachung* durchgeführt wird. Die für Deutschland „Benannte Stelle“ ist der DVGW, er hat die Kennnummer 0085.



Zur eindeutigen Identifizierung und Rückverfolgbarkeit werden von allen benannten Stellen einheitlich aufgebaute Identnummern festgelegt.



**Die Identnummer wird von der benannten Stelle als zusätzliche Angabe auf dem Typenschild empfohlen.**

## 1. Geräteschild

Meier & Müller GmbH

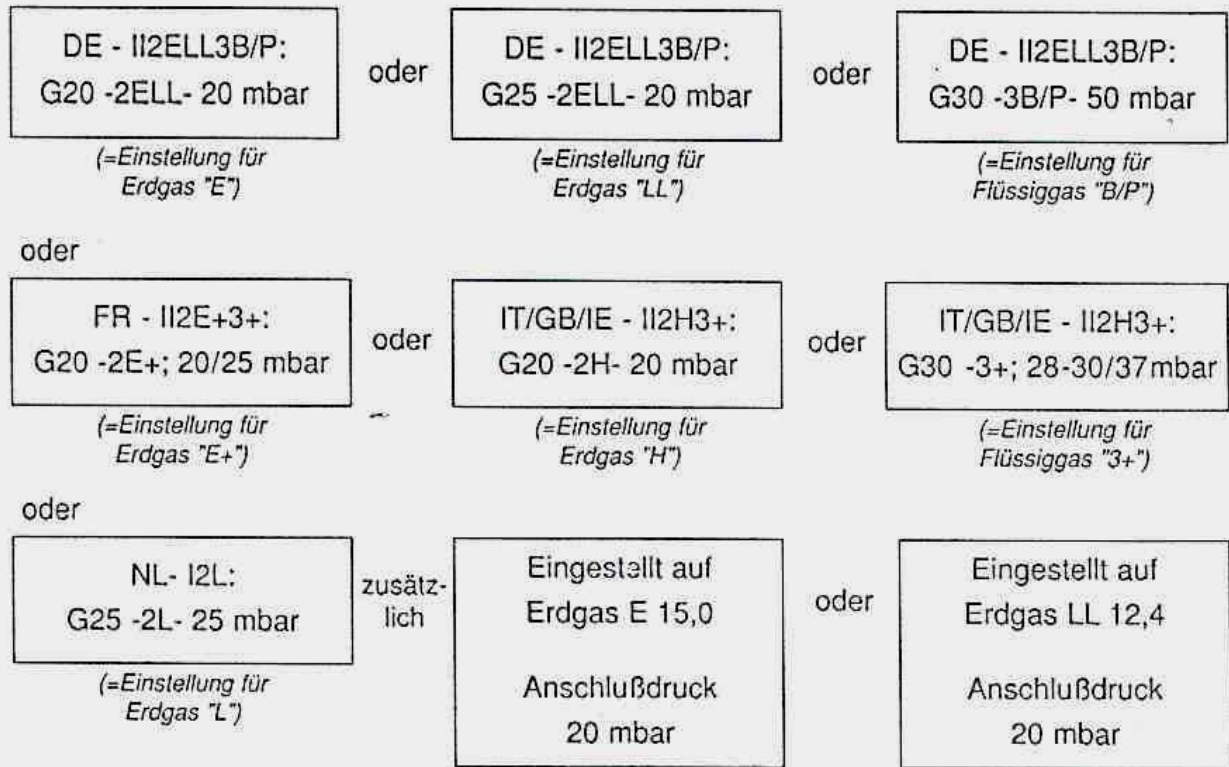
Mod. XYZ / 100 Geräteart B<sub>11</sub>

	DE	IT-GB-IE	FR	NL
Cat.	II <sub>2</sub> ELL 3B/P	II <sub>2</sub> H3+	II <sub>2</sub> E+ 3+	I <sub>2</sub> L
p (mbar)	20; 50	20; 28-30/37	20/25; 28-30/37	25

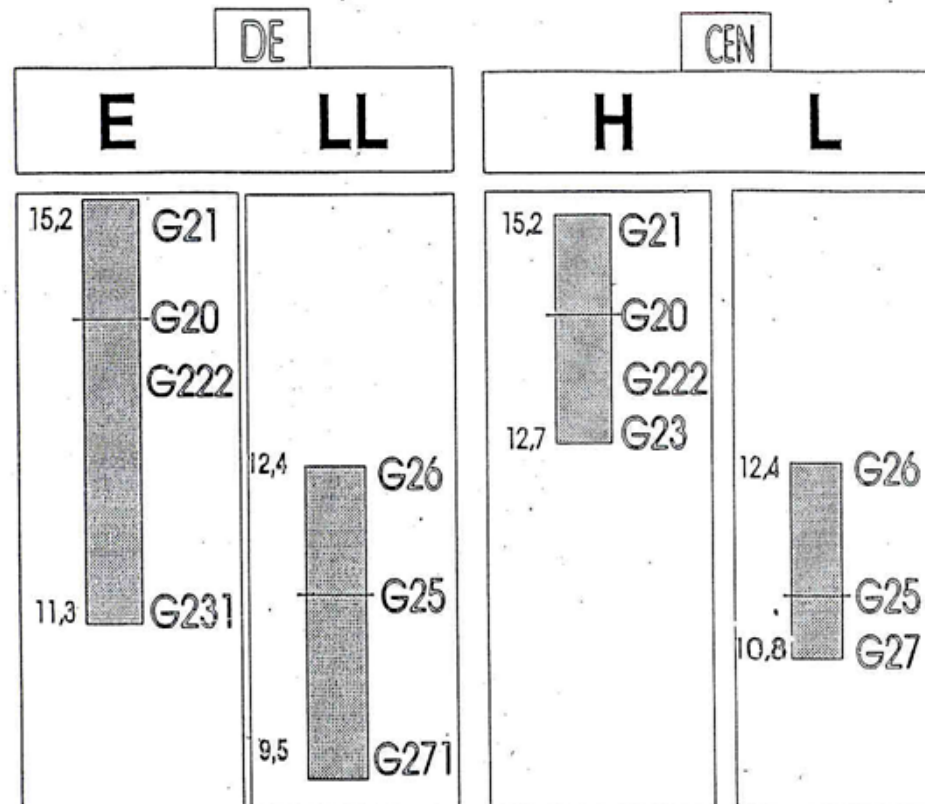
Q<sub>n</sub> (Hi) 16 kW 230 V, 50 Hz, 0,5 kW

CE 0085 96 Prod.-ID-Nr. CE-0085AQ0123

## 2. Zusatzangaben auf Geräteschild oder Zusatzschild



## ERDGASGRUPPEN NACH DIN EN 437



Mit dieser CE- Identnummer besteht die Möglichkeit der EDV-mäßigen Erfassung und europaweiten Marktüberwachung.

Definitionsgemäß erfasst der **Geltungsbereich der Gasgeräterichtlinie**:

- Geräte, die zum Kochen, zum Heizen, zur Warmwasserbereitung, zu Kühl-, Beleuchtungs- und Waschwzwecken verwendet und mit gasförmigen Brennstoffen betrieben werden sowie Gas-Gebläsebrenner und zugehörige Wärmetauscher und
- Sicherheits-, Kontroll- und Regeleinrichtungen sowie Baugruppen, die als Ausrüstungsteile für Gasgeräte vorgesehen sind.

- Geräte, die speziell für industrielle Verfahren bestimmt sind, werden ausdrücklich vom Geltungsbereich der Gasgeräte richtlinie ausgeschlossen. Gleichfalls fallen Bauteile der Gashausinstallation, der Gasverteilung und des Gastransportes nicht unter ihren Geltungsbereich.
- Dagegen werden Abgasanlagen mit einbezogen, d. h. sie werden mit dem Gasgerät zertifiziert, wenn Feuerstätte und Abgasanlage eine zusammengehörige Einheit bilden.

## Kochen

- Kochstelle, Kochmulde
- Warmhalteplatte
- Herd
- Grillgerät
- Backofen, Heizherd
- Dampfgarer
- Wasserbad
- Wärmeschrank
- Grill, Griddleplatte
- Toaster
- Friteuse
- Kippbratpfanne
- Kaffeemaschine
- Chinaherd
- Kochkessel

**nicht im Geltungsbereich**  
Industriebackofen

## Heizen

- Spezialheizkessel
- Gebläsebrenner
- Umlauf-Kombi-Wasserheizer
- Kessel ohne Brenner (jedoch mit Gebläsebrenner geprüft)
- Raumheizer
- Konvektionsheizgerät
- Warmluftzeuger
- Hellstrahler
- Dunkelstrahler mit Gebläsebrenner
- Gebläsebrenner
- Freiflächenheizung
- Absorptions-Wärmepumpe
- Gewächshausheizer
- Brutgeräte
- Gerät zur CO<sub>2</sub>-Anreicherung

## nicht im Geltungsbereich:

- Lötlampe
- Abfall- Verbrennungsanlage
- Schneid- und Hartlötausrüstung
- Laborbrenner

## Warmwassererzeugung

- Durchlaufwasserheizer
- Vorratswasserheizer
- Kombi-Wasserheizer
- Schwimmbeckenheizung
- Kaffeekocher (<105 °C)

### nicht im Geltungsbereich

Geräte mit einer Wassertemperatur > 105 °C




## Waschen, Wäschepflege

- Waschkessel
- Waschmaschine
- Trockenschrank
- Wäschetrockner
- Geschirrspülmaschine
- Muldenmangel

**nicht im Geltungsbereich**

Gewerbliche Wäschereianlagen

## Kühlen

-  Kühlschrank
-  Tiefkühlgerät
-  Klimaanlage

## Beleuchtung

-  Gaslicht
-  Gaslaterne

## Ausrüstungsteile und Zubehör als Bestandteil der Gasgeräte

- Gasgeräteregler
- Mehrfachstellgerät
- Sicherheitsabsperrentil
- Flammenüberwachungseinrichtung
- Kugelhahn
- Gashahn
- Druckmangelsicherung (Gas- und Luft)
- Gaseinstellgerät
- Thermostat im Gasstrom
- Sicherheitstemperaturbegrenzer
- Abgassicherheitstemperaturbegrenzer
- Flüssiggasdruckregler
- Abgasklappe
- Abgasanlage

## nicht im Geltungsbereich

- Abgasanlage als eigenständiges Handelsprodukt
- Abgasklappe als eigenständiges Handelsprodukt
- Schlauchleitung
- Sauerstoffmangelsicherung
- atmosphärischer Brenner
- Zündbrenner
- Pumpe
- Regelthermostat außerhalb des Gasstromes
- elektrischer Druckschalter

Mit den ab 01.01.1996 geltenden Regelungen wird gewährleistet, dass Gasgeräte im gesamten Bereich der Europäischen Union nach gleichen Maßstäben bewertet werden.

Mit dem CE-Zeichen wird dokumentiert, dass das Gerät den in der Gasgeräte-richtlinie festgeschriebenen Standard erfüllt.

Dieser Standard entspricht naturgemäß nicht den höchsten nationalen Sicherheits- und Qualitätsanforderungen, sondern stellt ein von allen Ländern akzeptiertes mittleres Niveau dar.

---

---

Die Baumusterprüfung richtet sich nach den grundlegenden Anforderungen aus dem Anhang 1 der EG-Gasgeräte-Richtlinie. Des Weiteren müssen folgende Richtlinien, Normen und Prüfgrundlagen mit beachtet werden:

- **Gerätenormen**
  - **Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie 89/336/EWG)**
  - **Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG**
  - **Wirkungsgradrichtlinie 92/42/EWG**
  - **Druckgeräte-Richtlinie 97/23/EG**
-

# Nationale Zertifizierung von Produkten

 DIN-DVGW-Prüfzeichen



 DVGW-Prüfzeichen



 DVGW-Qualitätszeichen





- Für Produkte und Einrichtungen ohne anwendbare europäische Richtlinien
- z.B. Gasarmaturen, Rohrleitungen, Dichtungswerkstoffe
- Anwendung nationaler Normen und Regeln
- Berücksichtigung nationaler Installations- und Nutzergewohnheiten

## Neue DVGW-Prüfzeichen und Registriernummern

Die einheitliche Organisation der Zertifizierungsvorgänge und Registrierungsdaten machte die Neustrukturierung der DVGW-Registriernummern erforderlich. Diese sehen nun wie folgt aus (Beispiele):

NW-5711AS4321

(DIN-DVGW-Reg.-Nr. Wasser)

DIN-DVGW AS 4321







DG-2513AQ4711

(DVGW-Reg.-Nr. Gas)

DVGW AQ 4711





-  Das Plus zur CE- Kennzeichnung
-  Dokumentation des bisherigen hohen Qualitätsstandards der deutschen Gerätenormen und Umweltanforderungen
-  Strenge, nachvollziehbare Anforderungen in den Prüfgrundlagen des DVGW-Regelwerkes
-  VP 112 – DVGW-Qualitätszeichen Gas

## A – Umweltschutz / Hygiene

- Emissionen und Wirkungsgrade entsprechen Umweltzeichen bzw. künftigen nationalen Vorschriften und Verordnungen (BImSchV, Wärmeschutzverordnung Heizungsanlagen-Verordnung)
- Verwendung umweltverträglicher Materialien (z. B. kein Asbest, FCKW, PCB)
- Einhaltung der KTW- Empfehlungen des Bundesgesundheitsministeriums (hygienische Eigenschaften von Kunststoffen) für trinkwasserberührte Teile
- Schwermetallkonzentrationen unterhalb der ATV-Grenzwerte, damit Kondenswassereinleitung ohne Nachbehandlung möglich

## B – Produktqualität

- Erhöhte Lebensdauer und Zuverlässigkeit von Geräten und Bauteilen
- Neutral geprüfte elektrische Sicherheit
- Hohe Korrosions- und Kondenswasserbeständigkeit (letzteres vor allem bei Brennwertkesseln)
- Erhöhte Werkstoffanforderungen und Temperaturbeständigkeit aller Bauteile entsprechend bisherigen deutschen Normen oder besser
- Moderner Regelungs- und Bedienungskomfort
- Hohe Gebrauchstauglichkeit, gleichmäßige Wärmeverteilung (bei Gasherden)

## C - Uneingeschränkte Verwendbarkeit

- Aufstellung und Installation entsprechend TRGI und nationalen bauaufsichtlichen Bestimmungen wie bisher üblich ohne zusätzliche Randbedingungen
- Dichtheit gegenüber Aufstellraum, generelle Ausrüstung mit AÜE
- generell Züandsicherung
- Erhöhte elektrische Schutzart bei Feuchtraumaufstellung
- Störungsfreier Betrieb auch bei extremen Gasbeschaffenheitsänderungen

## D - Installations- und Wartungsfreundlichkeit

- Besondere Installations- und Wartungsfreundlichkeit
- Angemessener Kundendienst des Herstellers
- Ersatzteilversorgung für mind. 10 Jahre sichergestellt
- Abgasrohranschlüsse entsprechen bisherigen deutschen Standards (wichtig für Geräte austausch)
- Schulungs- und Trainingsprogramm für das Handwerk in deutscher Sprache
- Ausreichende Kontroll- und Überprüfungsöglichkeiten für Wartungspersonal und Schornsteinfegerhandwerk
- Erweiterte Kennzeichnung auf Typenschild und Verpackung zur Zusatzinformation für GVU, Installateur und Schornsteinfeger
- Ausreichende Angaben zur Neutralisation des Kondenswassers (soweit erforderlich)
- Ausführliche Aufstell-, Wartungs- und Bedienungsanleitung entsprechend deutschem Standard (DVGW-Merkblatt G 613)

---

Freiwillige Entscheidung des Herstellers und nur zusätzlich zur CE-Kennzeichnung möglich bzw. zulässig.

## Zielsetzungen und Zielgruppen des DVGW-Qualitätszeichens

### ***Hersteller:***

Neutrale Kennzeichnungsmöglichkeit für herausragende Produktqualität

### ***Fachhandwerk:***

Zusicherung gewohnter Installierbarkeit und Servicefreundlichkeit

### ***Versorgungsunternehmen:***

Gewährleistung der Betriebs- und Verwendungssicherheit

### ***Verbraucher:***

Entscheidungshilfe hinsichtlich Qualität und Gebrauchstauglichkeit

---

# DVGW-Prüflaboratorium Gas

## PRÜFUNGEN

- Prüfungen
  - nach der Gasgeräterichtlinie
  - nach der Wirkungsgradrichtlinie
  - nach der Druckgeräteichtlinie
  - für das DVGW-Qualitätszeichen
- Gasspezifische Auditierung von Firmen, Personen und Dienstleistern
- Umweltzeichen Blauer Engel
- Gasfachliche Gutachten



Prüfstand Haushalt / Gewerbe



Prüfstand Industrie

## PRÜFGEGENSTÄNDE

- Armaturen und Bauteile der Gasversorgung
- Gasgeräte
- Gas- und Ölbrenner
- Abgassysteme





**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ihr Ansprechpartner**

Dipl.-Ing. Frank Brödner  
Prüfstellenleiter

DBI-Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg  
Halsbrücker Straße 34  
D-09599 Freiberg

Tel. : (+49) 3731-4195 310

Fax: (+49) 3731-4195 319

E-Mail: [pruefstelle@dbi-gti.de](mailto:pruefstelle@dbi-gti.de)

Web: [www.dbi-gti.de](http://www.dbi-gti.de)